



Barock Ensemble Berlin

Kerstin Erben und Anja-Regine Graewel, beide Mitglieder der Akademie für Alte Musik Berlin an den Barockviolin, sowie Thomas Ahrndt, Barockcello und Andrea Häufele am Cembalo bilden nun schon seit über 20 Jahren gemeinsam „...ein hochdynamisches Ensemble – mit sicherem Gespür für das, was zwischen den Stimmen passiert“. Alte Musik in historischer Spielweise den Zuhörern näher zu bringen, ist Ihr besonderes Anliegen. Daher werden die Konzerte meist mit einem Thema - wie heute „*Music for a while*“ - versehen und gern vom Cellisten moderiert. So möchten sie dem Publikum aufzeigen, dass Musik ein lebendiger Prozess - auch des Gebens und des Nehmens - ist, bei dem das Zuhören ebenso wichtig ist, wie das Einbringen der eigenen Persönlichkeit.

Music for a while...

... shall all your cares beguile...

Musik soll kurze Zeit zerstreun all Euer Leid...

So heißt es in einem Lied von Henry Purcell (Text: John Dryden), das als Instrumentalversion das heutige *Konzert* eröffnet.

Auf dem Programm stehen Sonaten und Tänze von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel sowie anonyme Contry dances aus der umfangreichen Sammlung des englischen Verlegers John Playford, die um die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert beim englischen Publikum sehr beliebt waren.

Ob mittels kunstvollem Sonatensatz oder eingängiger Tanzmelodien – am Ende erreicht Musik immer dasselbe (so heißt es weiter bei Purcell/Dryden):

*Stauend nun vom Gram befreit
Ihr nicht eher zufrieden seid,
Bis Alekto die Toten löst
Aus ihrem ewgen Band...*

***Wond'ring how your pains were eas'd
And disdainig to be pleas'd
Till Alecto free the dead
From their eternal bands...***

Programm:

Henry Purcell	<i>Music for a while</i> aus: Schauspielmusik zu „Oedipus, King of Thebes“ 1692
Georg Fr. Händel	Trionsonate op.2 Nr.2 Andante – Allegro – Largo – Allegro
Henry Purcell	<i>O dive custos Auriacae domus</i> Elegy of the death of Queen Mary, 1695
Henry Purcell	Tänze aus: Abdelazer, The Fairy Queen, The Gorgon Knot, The Old Bachelor, The Virtuous Wife Jig – Jig – Jig – Hornpipe – Hornpipe – Act Tune
Georg Fr. Händel	Preludium und Fuge aus: Suite für Cembalo
Anonym	<i>Duke of Norfolk, or Paul's Steeple</i> aus: Fohn Playford, The Division Violin, 1684
Nicola Matteis	<i>Ground after the Scotch Humour</i> aus: Other Ayres and Pieces..., 1685
Henry Purcell	Sonata Nr.1 from: Ten Sonatas in Four Parts, 1697
Anonym	Tänze aus: John Playford: The English Dancing Master, 1698
Georg Fr. Händel	Trionsonate op.5 Nr.2 Adagio – Allegro – Musette – Allegro – Marche - Gavotte